

Liboriuskirche



erfrischend anders

Pastoraler Raum Hamm-Mitte-Westen | Liboriuskirche – erfrischend anders

Konzeption Liboriuskirche

November 2018

www.pvhmw.de/lea

Inhaltsverzeichnis:

1	Konzeption der Liboriuskirche mit Schwerpunkt Familie	3
2	Ausstattung	3
3	Angebote	5
4	Ziele	5
5	Verabschiedung	6

1 Konzeption der Liboriuskirche mit Schwerpunkt Familie

Die Liboriuskirche ist mit Beschluss der Pfarrgemeinderäte St. Laurentius und St. Peter und Paul vom 14. Februar 2016 die Familienkirche im Pastoralen Raum Hamm-Mitte-Westen. Zentral gelegen bildet sie einen wesentlichen Schwerpunkt der Pastoral für Familien, Kinder und Jugend. Die Renovierung und Umgestaltung zur Familienkirche ist im Pastoralkonzept verankert.

Die Räume der Liboriuskirche stehen insbesondere den Menschen offen, die einen Anspruch und ein Interesse an kirchlichen und pastoralen Angeboten haben. Dies sind Familien mit kleinen Kindern, Jugendliche, aber auch Senioren, möglicherweise auch mit Kindern, da Großeltern oftmals eine wichtige Rolle in der Betreuung der Kinder übernehmen. Darüber hinaus aber ebenso Alleinlebenden und Paaren, die auf der Suche nach Glaube und Gemeinschaft sind. Diese Zielgruppen haben die Möglichkeit, in und um die Liboriuskirche Glauben zu leben und eigene Ausdrucksformen dafür in Zusammenarbeit mit anderen und in Gemeinschaft zu entwickeln und zu erproben.

Unter dem Leitsatz „Liboriuskirche - erfrischend anders“ können und sollen zukünftig möglichst vielseitige Ideen und Wünsche unter stärkerer Beteiligung von Interessierten hier umgesetzt werden! Menschen, die kommen und sich engagieren, bieten wir Raum (und Unterstützung) für ein anderes Erleben von Glauben, Kirche und Gemeinde. Vielfalt lässt wachsen, braucht aber auch Menschen, die sich trauen, etwas mit anderen zusammen auszuprobieren.

2 Ausstattung

Im hinteren Teil der Kirche befinden sich eine barrierefreie Sanitäreanlage mit Wickelmöglichkeit, eine Küche, ein Stuhllager und der Kreuzgang.

Der Kreuzgang ist überdacht, wodurch die Begrenztheit des menschlichen Lebens deutlich wird. Zur Mitte hin ist diese Überdachung offen. In der Mitte des Raumes befindet sich der (Tauf-)brunnen. Er deutet auf das lebendige Wasser hin, die Quelle allen Lebens. Beim Eintritt in die Kirche deutet er auch darauf hin, dass hier alles begonnen hat: die Freundschaft mit Gott im Zeichen der Taufe.

Im Kreuzgang ist Begegnung möglich. Es können Stehtische aufgebaut oder Sitzgruppen geschaffen werden. So ist ein Verweilen nach Gottesdiensten oder Veranstaltungen möglich.

Eine andere Möglichkeit sind Ausstellungen im Kreuzgang. Bilder, Skulpturen und vieles mehr kann hier präsentiert werden. Die entsprechenden Aufhängevorrichtungen und Lichtverhältnisse sind vorhanden. Die Themen können sowohl einen religiösen, aber auch einen weltlichen Hintergrund haben.

Auf der ehemaligen Orgelempore ist ein Raum zur unterschiedlichen Nutzung entstanden. Meditationsbänke und große Sitzsäcke gehören zur Ausstattung.

In der südwestlichen Ecke des Kreuzgangs, ehemaliger Standort des Taufbeckens, gibt es eine kleine Meditationsecke.

Der Gottesdienstraum ist vom Kreuzgang abgetrennt und kann durch drei doppelflügelige Glastüren betreten werden. Mittelpunkt dieses Raumes bildet der vorgezogene Altar, der somit im Zentrum der Gottesdienstgemeinde steht. Die Bestuhlung des Gottesdienstraumes ist variabel. Auf der ehemaligen Altarinsel stehen ein Flügel und ein Orgelpositiv für die musikalische Begleitung bei Gottesdiensten und diversen Konzerten. Entsprechendes Equipment, wie Mikrofone, Mischpult, Scheinwerfer, Beamer, Leinwand etc. sind vorhanden. Vom Gottesdienstraum gibt es Zugänge zur Sakramentskapelle und zum Beichraum.

Zukünftig werden auch die beiden Räume unterhalb der Sakristei nutzbar sein. Hier werden die Godly Play Figuren mit Zubehör fester Bestandteil zur Weitergabe biblischer Geschichten werden. Aber auch Kleingruppenarbeit ist hier möglich.

In Planung ist ebenso die Gestaltung der Gartenfläche hinter der Kirche, um auch den Außenbereich für Begegnung, Meditation etc. zu nutzen.

3 Angebote

Tauf-, Erstkommunion- und Firmvorbereitung werden im Pastoralen Raum gemeinsam durchgeführt und haben auch in der Liboriuskirche ihren katechetischen Ort.

Einmal im Monat feiern wir dort einen „Familiengottesdienst“, in dem besonders dem Verstehenshorizont der Kinder und ihrem Bedürfnis nach Bewegung Rechnung getragen wird.

Ein monatlicher „Minilob-Gottesdienst“ für die Jüngsten der Gemeinde und vier „Glaubens-Schatz-Tage“ für Kinder bis zum Grundschulalter sind hier zur Zeit ebenfalls angesiedelt. Daneben finden in regelmäßigen Abständen die unterschiedlichsten Gottesdienste an diesem Ort statt, vom Schulgottesdienst bis zum Gottesdienst mit anschließendem Frühstück.

Mit diesen und weiteren Angeboten schaffen wir Raum für Begegnung, zum Miterleben oder Mitgestalten und zum Ausprobieren neuer „erfrischend anderer“ Wege der Glaubenserfahrung.

4 Ziele

Bestehende Angebote und Veranstaltungen in der Familienkirche können sich verändern oder werden vertieft. Wesentlich mitgestalten müssen es die Menschen, die sich dort begegnen.

Um erfrischend anders zu sein, sollen Menschen in der Liboriuskirche spürbar erfahren, dass sie

- willkommen sind, und das bedingungslos;
- auf offene, vorurteilsfreie Menschen treffen;
- mit ihren guten Absichten und Ideen gesehen und gehört werden;

- Zugehörigkeit, Gemeinschaft und Freude erleben;
- das Schöne im Leben bedenken und feiern können;
- auch das Traurige im Leben zur Sprache bringen können;
- Unterstützung erfahren und Mitstreiter finden;
- durch Engagement zu ihrem eigenen Glück und zu dem anderer beitragen können;
- Sinn- und Glaubensfragen mit einbringen können;
- gemeinsam mit anderen verschiedene Wege der Glaubenserfahrung ausprobieren, gehen und erleben können.

Hierzu soll die Liboriuskirche - als Familienkirche vor Ort - Gelegenheit, Zeiten und Räume bieten.

Gruppen, Verbände, Initiativen und Einrichtungen des pastoralen Raumes, sowie Schulen aus dem Umfeld und Einzelne mit guten Ideen, die Mittun wollen, können die Kirche und ihre Räume nutzen und mit Leben füllen. Dabei sollen die Angebote, Veranstaltungen und Treffen im Vordergrund stehen, die dem Leitmotiv und dem Anspruch der Liboriuskirche als Familienkirche folgen.

5 Verabschiedung

Das vorstehende Konzept wurde von der Arbeitsgemeinschaft Liboriuskirche erarbeitet und wird von den Teilnehmenden umgesetzt, reflektiert und weiterentwickelt. Die Mitarbeitenden sind Ehren- und Hauptamtliche aus verschiedenen Bereichen, insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinden St. Laurentius und St. Peter und Paul.

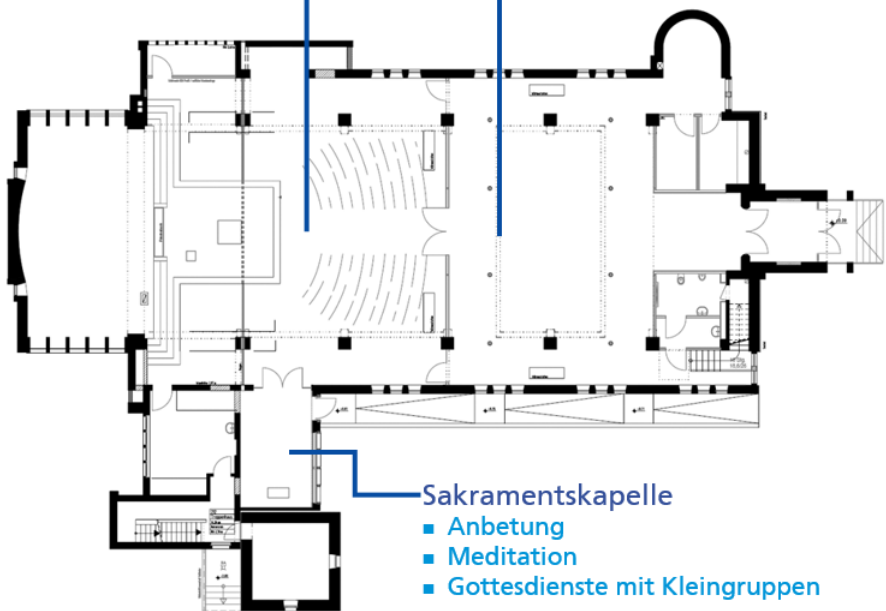
Beide Pfarrgemeinderäte haben das vorliegende Konzept bestätigt.

Gottesdienstraum

- Verschiedenartige Gottesdienste mit
 - Kleinkindern
 - Kindern
 - Jugendlichen
 - Familien
 - Erwachsenen
- Konzerte
- Musicals

Kreuzgang

- Ausstellungen
- Versammlungen
- Begegnung



Sakramentskapelle

- Anbetung
- Meditation
- Gottesdienste mit Kleingruppen

Pastoraler Raum Hamm-Mitte-Westen

An den Kirchen 9

59077 Hamm

Deutschland

www.pvhmw.de